

thien größeren und kleinern Quantitäten, als auch im Ganzen an den Meistbietenden öffentlich gegen baare Bezahlung mit Vorbehalt der Genehmigung der Königl. Regierung verkauft werden, wozu ein Termin auf den 28. August c. a. in dem Gasthause zu Poruschowiz angesetzt wird.

Die zu verkaufenden Klästern können in Kniezeniz bei dem Königl. Förster Viertel, und bei dem Revierjäger Rindfleisch zu Radzew in Augenschein genommen werden die angewiesen sind, den Kaufliebhabern die Bestände vorzuzeigen.

Hybnick den 8. August 1832.

Königl. Oberförsterey Poruschowiz.
v. Fuchs.

A n z e i g e.

Auf dem Landschaftlich sequestrirten Gute Krzischkowiz ist vom 1ten September an die Wald und Feldjagd, vom 1ten October d. J. an, die Mahl- und Brettmühle auf ein Jahr zu verpachten, wozu ein Termin auf den 15ten d. M. Nachmittags um zwei Uhr in loco Krzischkowiz festgesetzt ist. Der Meistbiethende erhält den Zuschlag nach eingeholter hoher Genehmigung des Hochlöblichen Landschafts-Directorii.

Kornowak den 2. August 1832.

Roschagky,
Curator bonorum.

A n z e i g e.

Bei dem Landschaftlich sequestrirten Gute Pstronznia ist die Jagd zu verpachten, und dazu ein Termin auf den 15ten d. M. Vormittags 9 Uhr im

Schlosse daselbst anberaunt.

Kornowak den 2. August 1832.

Roschagky,
Curator bonorum.

B e k a n n t m a c h u n g.

Zur Verpachtung der Feld- und Waldjagd an der Oder beim Dominio Mititz, ist den 26ten August c. a. des Nachmittags um 4 Uhr im dortigen Schlosse, öffentlicher Licitations-Termin anberaunt, wozu Pachtlustige höflichst eingeladen werden und der Meistbiethende gegen gleich baare Bezahlung den Zuschlag zu gewärtigen hat.

Wronin den 5. August 1832.

W. Himl,
Der Curator bonorum.

Beim Dominio Krzanowiz ist das sehr schöne Obst zu verpachten, und können sich Pächter beim dortigen Wirthschaftsante oder bei mir dieserhalb melden.

Wronin den 5. August 1832.

W. Himl.

Durch Herrn Stadtmusikus Bauer habe ich jeden Montag Nachmittags in meinem Garten ein Concert veranstaltet wozu höflichst einladet

Lucas.

A n z e i g e.

Ich bin gesonnen meine Großbürger-Stelle sub Nro. 41 in Hultschin anderweitig von Neujahr 1833 an entweder auf sechs oder zwölf Jahre zu verpach-